



Berlin, 4. November 2025

## **5. Mitgliederversammlung am 4. November 2025 Afrika-Haus, Berlin**

### **Bericht des Vorsitzenden über den Zeitraum April 2024 bis Oktober 2025**

Der Berichtszeitraum umfasst 18 Monate seit unserer letzten Mitgliederversammlung.

Mit Blick auf unser Partnerland standen vor allem die wichtigen politischen Veränderungen in Südafrika nach den Parlamentswahlen im Mai 2024 und die Entwicklung der Koalition zur Bildung eines „*Government of National Unity*“ (GNU) im Fokus unserer Beobachtungen, unserer Berichterstattung und vieler Diskussionen. Aber auch die Rolle Südafrikas auf der internationalen Bühne als Partner in dem zunehmend einflussreichen Staatenbündnis BRICS+, die Positionierung zur dramatischen Eskalation im Gaza-Streifen und – nicht zuletzt – der Vorsitz Südafrikas als erstes afrikanisches Land bei den G20.

Auch in den letzten anderthalb Jahren haben wir trotz unserer geringen Ressourcen versucht, mit zahlreichen Aktivitäten Beiträge zur Pflege des deutsch-südafrikanischen Verhältnisses zu leisten. Dies ist uns nicht zuletzt dadurch gelungen, dass wir auf eine gute partnerschaftliche Zusammenarbeit mit der Botschaft Südafrikas in Berlin, dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, der GIZ oder der Deutschen Afrikastiftung und dem DIHK bauen konnten.

Besonders erfreulich hat sich unsere Kooperation mit dem Südafrika Forum NRW entwickelt, die wir in der letzten Mitgliederversammlung angekündigt haben. Auf der Grundlage des dort erteilten Mandats haben wir uns vereinsintern sehr intensiv mit den Fragen der künftigen Entwicklung von DeSaFor in Kooperation mit dem SAF NRW befasst. In gemeinsam vorbereiteten und durchgeführten Veranstaltungen und mit zahlreichen Beiträgen in unserem Newsletter haben wir die Zusammenarbeit erfolgreich mit diesem Netzwerk erprobt.

In einer Reihe strategischer Gespräche mit den Verantwortlichen und Akteuren des SAF NRW in Potsdam, Düsseldorf und Berlin und in Videokonferenzen haben wir die Grundlagen für das Kooperationsmodell entwickelt, das wir Ihnen heute zur Entscheidung vorstellen wollen.

Ein wichtiger Schritt auf diesem Weg waren die Berufungen der Sprecherin des Beirats, Gabriela Schmitt, und der Geschäftsführerin des NRW Forums, Vera Dwors, in den DeSaFor-Vorstand im August 2024. haben wir, zwei Verantwortliche berufen. Diese Berufungen bedürfen noch der Bestätigung durch die jetzige Mitgliederversammlung. Da Gabriela Schmitt und Vera Dwors für den neuen Vorstand kandidieren, wird dies durch ihre mögliche Wahl entschieden.

## Unsere Aktivitäten im einzelnen:

In den vergangenen 18 Monaten haben wir (vierteljährlich) insgesamt **6 Newsletter** mit unterschiedlichsten Beiträgen veröffentlicht. Wir haben zahlreiche Beiträge von Autor\*innen aus Südafrika, aber vor allem auch über eine Auswahl der vielfältigen zivilgesellschaftlichen Aktivitäten und zahlreichen Akteure aus dem Kreis des SAF NRW anbieten können – ein positiver Vorgeschmack auf die Möglichkeiten, die sich für die Erweiterung von Akteuren, Zielgruppen und Themen aus der geplanten Kooperation für DeSaFor bieten.

Mit einer Reihe von **Präsenzveranstaltungen** konnten wir zahlreichen Teilnehmer\*innen interessante Gäste und gute Gelegenheiten zum Austausch bieten:

Präsenzveranstaltungen Thema:		Gäste
16.04.24	Mitgliederversammlung	Berichte des Vorstands, Satzungsänderung und Mandat für die Aufnahme von Kooperationsgesprächen mit dem SAF NRW
13.09.24	Mittagsgespräch und Austausch zu Perspektiven, Chancen und Risiken der GNU	Gast und Gesprächspartner: <b>Andreas Peschke</b> , Deutscher Botschafter in Südafrika
25.09.24	Veranstaltung zum <b>Heritage Day in der Botschaft Südafrikas in Berlin</b> auf gemeinsame Einladung von DeSaFor und der Botschaft <i>“Mission accomplished or unfinished business?”</i> <b>South Africas way so far and future perspectives 30 years after the end of Apartheid”</b>	Ehrengast und key note speaker: <b>Albie Sachs</b> , ehem. Verfassungsrichter und Podiumsdiskussion mit Vertreter*innen der RSA-Diaspora in Deutschland
27.11.24	Diskussionsveranstaltung auf gemeinsame Einladung der Deutschen Afrika Stiftung und DeSaFor im Afrikahaus <b>„Südafrika als Mitgestalter einer neuen Weltordnung“</b>	Key Notes/Podium <b>Professor Dr. Cedric de Coning</b> , Norwegian Institute for International Affairs <b>Melanie Müller</b> , Stiftung Wissenschaft und Politik
28.02.25	Mittagsgespräch auf gemeinsame Einladung der Deutschen Afrika Stiftung und der Friedrich-Naumann Stiftung <b>„Südafrikas neues Landreformgesetz“</b>	Key Note: <b>John Endres</b> , Institute for Race Relations
24.03.25	„Lunchtime Discussion“ auf gemeinsame Einladung der RSA Botschaft und DeSaFor in der Botschaft <b>„G 20 South Africa 2025 – Food and Nutrition Security</b>	Key notes: <b>H.E. Ambassador Nosipho Nausca-Jean Jezile</b> , South African Ambassador in Italy <b>Dr. Andreas Schaumayer</b> , Referatsleiter “Nahrungs- und Ernährungssicherheit“ im BMZ
30.06.25	Information u. Diskussion mit Uta Dirksen und Sebastian Sperling <b>„4 Jahre für die FES in Südafrika – Erfahrungen, Erkenntnisse und Hoffnungen“</b>	Gespräch mit <b>Uta Dirksen und Sebastian Sperling</b> , Leiter*in des FES -Büros in Johannesburg von 2021 bis 2025
19.05.25	Teilnahme an einer Informationsveranstaltung des DIHK – für die Teilnehmenden des <b>GIBS Inseta Women’s Ececutive Program</b> –	Diskussion mit StartUp-Delegation aus Südafrika

Unsere virtuelle Veranstaltungsreihe „Let’s talk...“ erfreut sich nach wie vor recht großer Beliebtheit. Regelmäßig schalten sich 15 – 20 Teilnehmende, in Einzelfällen sogar über 30 Teilnehmende zu.

<b>.. with..</b>	<b>...about....</b>	<b>Gast/ Gesprächspartner*in</b>
<b>30. April 2025 politischen Stiftungen in Südafrika – ein Webinar</b>	<b>...30 Jahre Demokratie in Süd- afrika – Koalitionen als Chance für eine neue Kultur der Regierungsfüh- rung?“</b>	Vertreter*innen / Büroleiter*innen der in RSA vertretenen deutschen politischen Stiftungen
<b>8. Okt. 2024 Jeets Hargovan</b>	<b>... a personal journey from staunch ANC Activist to sup- porter of a small political party that won just under 70.000 votes in the election</b>	ANC--Aktivist und Mitbegründer der Partei „Rise Mzansi“ im Vorfeld der Parlamentswahlen
<b>3. Feb. 2025 Volker Schütte</b>	<b>...Südafrikas Wirtschaft – Wel- che Rolle spielt die deutsche Privatwirtschaft am Kap?</b>	Unternehmer und Unternehmens- berater, Honorarkonsul für Südaf- rika in Bremen
<b>14. Mai 2025 Roelf Meyer</b>	<b>...opportunities and risks of co- alition governments in South Africa”</b>	Verhandlungsführer für die Natio- nal Party zur Beendigung der Apartheid und Minister im ersten Kabinett unter Präsident Mandela
<b>13. Okt. 2025 Andreas Peschke</b>	<b>...aktuelle politische und wirt- schaftliche Entwicklung Südaf- rikas und seine Rolle in den G20</b>	Deutscher Botschafter in Südafrika

Berlin, im Oktober 2024

Zusammengestellt von Klaus Brückner, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied